



Zukunft
gestalten

Geschäftsbericht 2018

147. Geschäftsjahr

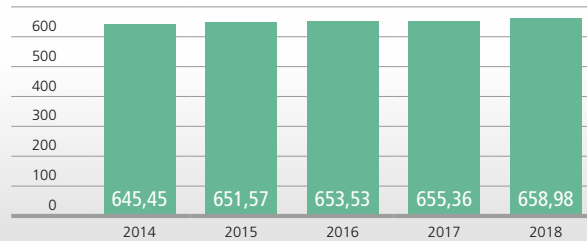


Koblenz eG

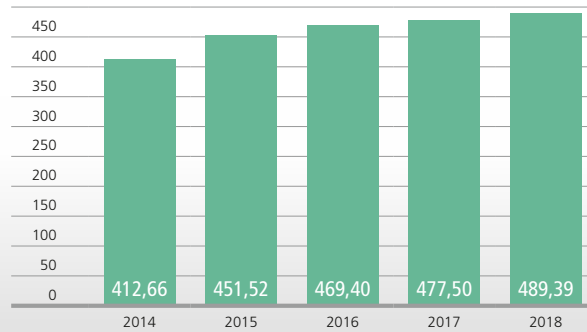
Auf einen Blick

Geschäftsentwicklung 2018

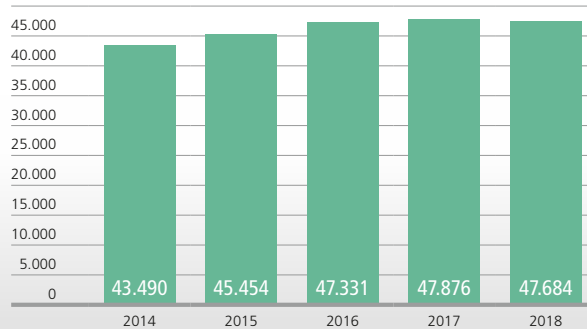
**Entwicklung
der Bilanzsumme**
(Mio. EUR)



**Entwicklung
der Baufinanzierungen**
(Mio. EUR)

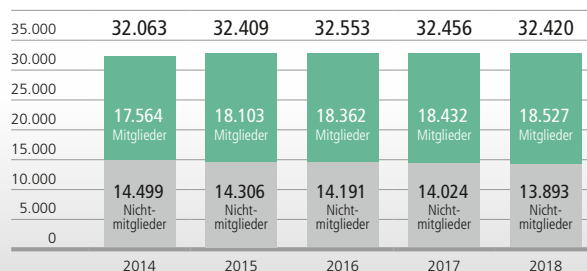


**Anzahl der
Gewinnspare**



**Entwicklung der
Kunden/Mitglieder**

■ = Mitglieder
■ = Nichtmitglieder



Grußwort des Vorstandes

Sehr geehrte Kundinnen,
sehr geehrte Kunden, liebe Mitglieder.

2018 war wie die vorangegangenen Jahre wiederum von der andauernden Niedrigzinsphase sowie den permanent steigenden aufsichtsrechtlichen Anforderungen an die Banken bestimmt. In diesem Umfeld verlief unsere Entwicklung der normalen Geschäftstätigkeit zufriedenstellend. Die derzeit günstigen Kredite sind für viele Menschen der Schlüssel für eine Zukunft im Eigenheim. Insgesamt konnten wir 80 Mio. Euro Neukredite unseren Kunden zusagen. Ein Wachstum hat sich 2018 auch bei den Kundeneinlagen ergeben. Das Volumen der Einlagen hat sich um 6,4 Mio. auf 531 Mio. Euro erhöht. Die Bilanzsumme ist mit rund 659 Mio. Euro leicht gestiegen. Zum Jahresende mussten wir, bedingt durch die heftigen Verwerfungen am Geld- und Kapitalmarkt, Abschreibungen vornehmen.

Wandel verstehen – Zukunft gestalten

Alle reden von Digitalisierung. Sie spielt in nahezu allen unseren Lebens- und Arbeitsbereichen eine zunehmende Rolle. Aus Kundensicht bieten sich durch die Digitalisierung auch im Bankgeschäft neue Möglichkeiten, die echten Nutzen versprechen. Ob bei der Baufinanzierung, dem Ratenkredit oder im OnlineBanking: Technik setzen wir immer dann ein, wenn sie den Nutzen der Beratung und Produktlösung für unsere Kunden erhöht, Prozesse erleichtert oder beschleunigt. Im vergangenen Jahr haben wir auch in dieser Hinsicht erneut große Schritte nach vorne gemacht. Lesen Sie dazu mehr in unserem Geschäftsbericht.

Nach wie vor schätzen viele unserer Kunden auch weiterhin die persönliche Beratung vor Ort in der Filiale. Darum bieten wir unseren Kunden das Beste aus beiden Welten. Wir sind eine Direktbank mit Beratung und genossenschaftlichen Werten. Das ist ein gewollter Widerspruch zum klassischen Direktbankenmodell, das ausschließlich online arbeitet. Wenn man genossenschaftliche Werte verfolgt, geht es aber kaum ohne persönliche Beratung.

Wertegemeinschaft

Der genossenschaftlichen Idee folgend spielen menschliche Werte seit jeher eine große Rolle in der PSD Bank Koblenz eG. Unser wirtschaftlicher Erfolg ermöglicht uns ein vielfältiges und nachhaltiges Engagement für die Menschen in unserer Region.



Der Vorstand der PSD Bank Koblenz eG,
Bernd Schittler, Vorsitzender (links),
und Peter Greiner

So konnten wir 2018 ein Spendenvolumen in Höhe von über 144.000 Euro an soziale Einrichtungen, Schulen, Sportvereine und kulturelle Einrichtungen vergeben. Und Sie, liebe Leserinnen und Leser, haben maßgeblich zu dieser hohen Summe durch Ihren Loskauf aus dem Gewinnsparen beigetragen. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei Ihnen bedanken!

Unseren traditionsreichen Weg werden wir auch in Zukunft gemeinsam mit unseren Mitgliedern, Kunden und Geschäftspartnern gehen. Herzlich danken wir ihnen für ihr Vertrauen. Unser besonderer Dank gilt unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit ihrem Engagement aktiv an der Zukunftsfähigkeit der PSD Bank Koblenz eG arbeiten.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen unseres Geschäftsberichtes, der nicht nur auf das zurückliegende Jahr blickt, sondern auch in die Zukunft schaut!

Bernd Schittler

Peter Greiner

Bericht des Vorstandes

Allgemeine Wirtschaftslage 2018



Die deutsche Wirtschaft ist auch 2018 gewachsen. Der Schwung dahinter ist im Vergleich zum Vorjahr jedoch geringer.

Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) legte um 1,5% zu, während es 2017 noch um 2,2% gestiegen war.

Bericht des Vorstandes

Grund für die Wachstumsabschwächung waren nicht nur nachfrageseitige, sondern auch angebotsseitige Faktoren. Die Unternehmen sahen sich vermehrt mit angebotsseitigen Engpässen konfrontiert, vor allem bei Arbeitskräften und Vorleistungsgütern. Hinzu kamen belastende Sonderfaktoren der Produktion, wie Streiks und eine schwere Grippewelle im Frühjahr sowie ein Pkw-Zulassungstau infolge von Problemen mit dem neuen Abgastestverfahren WLTP, der das Wirtschaftswachstum in der zweiten Jahreshälfte erheblich belastete. Auch der Welthandel verlor im Vergleich zum Vorjahr an Schwung, was sich ebenfalls nachfrageseitig dämpfend auswirkte.

Auch 2018 gingen die Wachstumsimpulse vor allen Dingen von der Binnennachfrage aus. Die privaten Konsumausgaben (+1,0 %) und der Staatsverbrauch (+1,1 %) expandierten erneut, wenn auch weniger deutlich als im Jahr 2017.

Die Investitionen in Ausrüstungen (+4,5 %) und Bauten (+3,0 %) wurden hingegen etwas stärker ausgeweitet, offenbar gestützt durch die zunehmende Kapazitätsauslastung vieler Unternehmen und die insgesamt nach wie vor sehr günstigen Finanzierungsbedingungen. Der Außenbeitrag hat das BIP-Wachstum hingegen rechnerisch um 0,2 % vermindert.

Auch im Euroraum hat sich Anfang 2018 die wirtschaftliche Lage merklich eingetrübt. Deutlich zeigt dies der Wirtschaftsklimaindex, der von der EU-Kommission mittels einer Umfrage unter Unternehmern und Verbrauchern ermittelt wird.

Der Index sank von 107,4 Punkten im Dezember auf 106,2 Punkte im Januar. Doch trotz dieser Eintrübung liegt der Wert immer noch deutlich über dem Mittelwert von 100 Punkten. Umfragen deuten darauf hin, dass der Aufschwung im Euroraum andauern wird.

Die Inflationsrate sank nicht nur im Euroraum als Ganzes, sondern auch in Deutschland spürbar. Sie gab, basierend auf dem Verbraucherpreisindex (VPI), von 2,3 % im November auf 1,7 % im Dezember nach. Dies lag an den Energiepreisen: Diese stiegen im Dezember im Zuge rückläufiger Rohölpreise weniger deutlich als zuvor (+4,8 % gegenüber +9,3 %). Auch bei Nahrungsmitteln fiel der Preisauftrieb geringer aus (+1,0 % im Dezember gegenüber +1,4 % im November).

Der ifo Geschäftsklimaindex ist im Januar 2019 gegenüber Dezember 2018 um 1,9 Punkte auf 99,1 Punkte gesunken, nachdem er bereits zuvor vier Monate in Folge zurückgegangen war. Grund für den Rückgang des Frühindikators war vor allem seine Erwartungskomponente, die sich jüngst offenbar auch wegen der Ablehnung des Brexit-Abkommens durch das britische Parlament und der verhaltenen Konjunkturdaten aus China weiter eintrübte. Demgegenüber sind die ZEW-Konjunkturerwartungen im Januar erneut leicht gestiegen, um 2,5 auf -15,0 Punkte.

In einer soliden Grundverfassung präsentiert sich nach wie vor der deutsche Arbeitsmarkt: Zwar ist die Arbeitslosenzahl im Dezember gegenüber dem Vormonat um 23.000 auf 2,210 Mio. Menschen gestiegen. Der Anstieg hatte jedoch überwiegend saisonale Gründe, da in vielen Außenberufen die Aktivitäten wegen der Winterpause vermindert werden. Bereinigt um die üblichen saisonalen Einflüsse ist die Arbeitslosenzahl um 14.000 Personen gesunken. Die saisonbereinigte Arbeitslosenquote verharrte im Dezember auf ihrem vergleichsweise niedrigen Vormonatsstand von 5,0 %.

Für 2019 geht der Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR) davon aus, dass die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland aufwärtsgerichtet bleiben wird. In seiner jüngsten Konjunkturprognose rechnet der BVR mit einem Anstieg des preisbereinigten BIP um 1,7 %. Damit befindet sich der Verband am oberen Rand des Prognosespektrums.

PSD Bank aktuell

Neue digitale Angebote



Digitale Bankdienstleistungen zeitnah und mit schlanken Prozessen zur Verfügung zu stellen, ist unser Ziel. Nicht nur Innovationen, sondern schnelle und passgenaue Services zählen für uns als PSD Bank Koblenz eG, um unseren Kunden ein guter Partner in allen Angelegenheiten rund um das Thema Finanzen zu sein.

■ eSigning

Mit dem im Jahr 2018 eingeführten eSigning können unsere Kunden Vertragsdokumente elektronisch und ohne Medienbruch online unterschreiben, sowohl bei der Legitimation als Neukunde als auch beim Online-Abschluss von Bankprodukten auf der Website der Bank. Diese elektronische Unterschrift ist rechtskonform und erspart den Kunden das Ausdrucken der Unterlagen und den Gang zur Post, die Legitimation oder der Abschluss eines Produktes geht so schnell, sicher und digital ohne Medienbruch von der Hand.

■ Transaktionen ohne TAN

Seit November 2018 steht eine neue, komfortable Funktion im PSD OnlineBanking sowie in der PSD BankingApp zur Verfügung: Überweisungen und Umbuchungen bis maximal 30 Euro können bequem und schnell ohne die Eingabe einer TAN vorgenommen werden. Bei bis zu fünf aufeinanderfolgenden Einzelaufträgen bzw. bis zu einer Gesamthöhe von 100 Euro ist die Bezahlung ohne TAN möglich.

■ Überweisungslimit online ändern

Nutzer des PSD OnlineBankings können ihr Überweisungs-limit nun online selbst ändern. Unter dem Menüpunkt „Banking > Service“ können Sie die Änderung entsprechend vornehmen. Alles, was Sie hierfür benötigen, ist eine TAN. Ihr neues Limit ist sofort gültig. Der Clou: Sie können die Gültigkeit Ihres Limits auch zeitlich befristet aktiv schalten.

■ Benachrichtigungsservice

Lassen Sie sich zu Neuigkeiten auf Ihrem Konto ganz einfach per SMS oder E-Mail informieren. Egal ob eine neue Nachricht in Ihrem persönlichen Postfach, eine Kontostandsinformation, ein Konto- und/oder neuer Kreditkartenumsatz: So bleiben Sie einfach und bequem auf dem neuesten Stand!

■ Depotwechsel-Service

Mit dem neuen automatischen Depotwechsel-Service machen wir den Umzug eines Depots leicht. Der Wechsel ist komfortabel und schnell vorzunehmen und für unsere Kunden kostenlos. Dieser Service ist auch für Sonderfälle geeignet, wie z. B. im Zusammenhang mit einer Schenkung oder einer Erbschaft. Einmal ins Depot eingeloggt, erledigt der Wechsel-Service die ganze Arbeit und listet vorhandene Depots und Positionen übersichtlich auf.

Den Depotwechsel können Sie schnell und einfach durchführen unter www.psd-koblenz.de/depotwechsel

■ Gewinnsparende online kaufen

Im PSD OnlineBanking haben unsere Kunden die Möglichkeit, ihre Gewinnsparende zu verwalten. Auch neue Gewinnsparende können hier nun einfach und schnell online erworben werden. Alle unsere Kunden, die ihre persönliche Gewinnchance im PSD Gewinnsparen nutzen, tun auch gleichzeitig etwas Gutes für die Menschen in unserer Region. Die zahlreichen Vorteile des PSD Gewinnsparens zeigen wir Ihnen ab Seite 5.

Unser Engagement: Für Sie vor Ort



Wir als PSD Bank Koblenz eG gehören zur ältesten Direktbankengruppe Deutschlands und sind in Rheinland-Pfalz stark verwurzelt. Wir leben das Genossenschaftsprinzip: Soziales Engagement, das Unterstützen von karitativen Institutionen, Breitensport, Brauchtum oder Bildung, ist für uns selbstverständlich.

Ob Altenheim, Behindertenwerkstatt, Kindergarten, Tafel oder Tierheim: Unsere Hilfe erreicht Menschen in unserer Region in ganz unterschiedlichen Lebenslagen. Einen Ausschnitt einiger Institutionen, die wir im Jahr 2018 gefördert haben, finden Sie auf der folgenden Doppelseite.

Diese Hilfe können wir überhaupt erst durch Ihre Teilnahme am Gewinnsparen realisieren!

Sparen und gleichzeitig der Region etwas Gutes tun – das Gewinnsparen der Genossenschaftsbanken macht's möglich! Das Gewinnsparen des Gewinnsparevereins e.V. steht dabei unter dem Motto „Gewinnen Sparen Helfen“ und entspricht somit ganz dem Genossenschaftsgedanken.

Das Prinzip des Gewinnsparens ist dabei ganz einfach!

So funktioniert's: Ein Los kostet fünf Euro. Vier Euro davon gehen auf Ihr Sparkonto. Ein Euro ist der Spieleinsatz für die Lotterie. Rund 25 Prozent des Spieleinsatzes fließen in gemeinnützige Projekte und Institutionen in der Region. Bei den monatlichen Ziehungen warten Gewinne im Gesamtwert von 5,9 Millionen Euro auf ihre Gewinner.

Zusätzlich zur regulären Monatsziehung bedankt sich der Gewinnspareverein e.V., die Soziallotterie für über 300 Genossenschaftsbanken, zweimal im Jahr mit einer Zusatzziehung für die Teilnahme am Gewinnsparen. Anfang 2018 wurden 40 Opel Cascada Cabrios und 111 VIP-Reisen zur Semperoper nach Dresden verlost.

Gut zu wissen: Wenn Sie gleich 10 Gewinnspare-Lose mit fortlaufenden Endziffern kaufen, gewinnen Sie automatisch bei jeder Ziehung! Zusätzlich haben Sie auch die Möglichkeit, die Gewinnspare-Lose per Dauerauftrag abzuwickeln. So abonnieren Sie Ihre persönliche Gewinnchance.

„Jeder Gewinnspare zeigt auf diese Weise auch gesellschaftliches Engagement“, so Bernd Schittler, Vorstandsvorsitzender der PSD Bank Koblenz eG. Das Gewinnsparen ist also – im wahrsten Sinne des Wortes – für alle Beteiligten ein Gewinn.

Soziales Engagement: Verantwortung übernehmen

Spende für die
Neuanschaffung eines
Defibrillators für die
Herzsportgruppe
der DJK Bendorf e.V.



Spende anlässlich
der Benefizveranstaltung
der katholischen Jugend
in Wissen kam armen
Familien zugute



Unterstützung des
43. Internationalen
Volkslauf „Rund um
den Laacher See“
mit dem 14. PSD
Bank-Cup



„Tage der Chemie“:
Spende für die
Qualifizierung
junger Menschen



Unterstützung des
Themas Suchtprävention
am Wilhelm-Remy-
Gymnasium in Bendorf



Förderung der Narrenzunft Gelb Rot als Hauptsponsor



Spende an die innovative Sportabteilung des Postsportverein Koblenz e.V.



Unterstützung für eine Studienreise des Westerwald Gymnasiums Altenkirchen



Spende im Rahmen eines Benefizspiels der Lotto-Elf Rheinland-Pfalz zugunsten der Caritas Koblenz



Unterstützung der Mainzer TAFEL bei der Anschaffung eines Kühlfahrzeugs



PSD Gewinnsparen



Glückspilze unter sich: Zahlreiche Gewinner beim Gewinnsparen

Echtes Losglück hatte das Ehepaar M. aus Leiningen im Hunsrück. Denn sie landeten beim monatlichen Gewinnsparen der Genossenschaftsbanken einen echten Volltreffer: Sie gewannen 5.000 Euro.

Bernd Schittler, Vorstandsvorsitzender der PSD Bank Koblenz eG, ließ es sich nicht nehmen und überreichte die frohe Botschaft an die glücklichen Gewinner gleich selbst.

Die beiden langjährigen Kunden der PSD Bank Koblenz eG Josef und Doris M. freuten sich über ihren Gewinn: „Es ist unglaublich schön, dass die Ausdauer mit einem solchen Gewinn belohnt wird!“

Auch Frau Schoppet aus Bad Kreuznach und Frau Donauer aus Mainz sind echte Glückspilze: Sie räumten bei der Zusatzziehung des Gewinnsparens kräftig ab. Frau Schoppet freute sich über einen Opel Cascada Cabrio, Frau Donauer über eine VIP-Reise zur Semperoper nach Dresden.

Überreicht wurden ihnen die Preise vom Vorstandsvorsitzenden der PSD Bank Koblenz eG, Bernd Schittler, und dem Mainzer Filialleiter, Daniel Geyer.

Überrücklich und mit leuchtenden Augen nahmen die Gewinnerinnen die Gewinnbenachrichtigung seinerzeit entgegen: „Nach der Übergabe des Opel Cascada in Rüsselsheim“, schwärmte Frau Schoppet von ihrem Gewinn, „war die Heimfahrt mit dem Cabrio einfach nur ein Traum.“

Und Frau Donauer, die die 2 VIP-Karten gewonnen hat, freute sich schon sehr auf das Wochenende in Dresden mit dem Besuch der Oper und der anschließenden After-Show-Party mit den Künstlern.

Bernd Schittler war von der Freude der beiden sichtlich angegan und verwies in diesem Zusammenhang darauf, dass die Gewinne erst durch die Teilnahme der Kunden am Gewinnsparen möglich sind. Zudem unterstützt der Loskauf soziale und kulturelle Institutionen im Geschäftsgebiet der PSD Bank Koblenz eG.



Vorstandsvorsitzender Bernd Schittler (links) und Daniel Geyer (rechts), Leiter der Filiale Mainz, überreichen die Gewinne an die beiden glücklichen Gewinnerinnen Frau Schoppet (2. v. links) und Frau Donauer (2. v. rechts)

PSD Bank Koblenz eG

Kunden-/Kontonummer _____

MH	99	I	A	IQ	VK
----	----	---	---	----	----

wird von der PSD Bank ausgefüllt

Antwort

PSD Bank Koblenz eG
 Marktfolge Passiv
 Casinostraße 51
 56068 Koblenz

Kontoinhaber

Frau Herr Eheleute

Vorname(n), Name _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon tagsüber für Rückfragen _____

E-Mail _____

Ich gebe meinem Glück eine Chance

Ich möchte Gewinnsparer werden und wünsche

10 Lose mit fortlaufenden Endnummern

_____ **Lose** (gewünschte Anzahl bitte eintragen)

Ich nehme schon am PSD Gewinnsparen teil und wünsche

10 weitere Lose mit fortlaufenden Endnummern

_____ **weitere Lose** (gewünschte Anzahl bitte eintragen)

Einziehungsauftrag

Bitte buchen Sie zu jedem Monatsende, erstmals ab _____ (Monat/Jahr) den Gesamtbetrag von _____ EUR (je Los 5 EUR) von dem im nachfolgenden SEPA-Lastschriftmandat angegebenen Konto ab.*

Den Sparbeitrag von 4 EUR je Los schreiben Sie bitte meinem/unserem Gewinnspare-Konto gut. Den bis einschließlich Dezember angesparten Betrag buchen Sie bitte im Dezember eines jeden Jahres, anfallende Gewinne sofort, auf mein/unser Konto

_____ bei der PSD Bank.

Kontonummer oder IBAN

* Weist das Konto nicht die erforderliche Deckung auf, besteht von Seiten der kontoführenden Stelle keine Einlöschungspflicht. Mir/uns ist bekannt, dass bei Nichteinlösung der Lastschrift die zugeteilten Losnummern nicht an der Auslosung teilnehmen. Der Auftrag muss mindestens 7 Arbeitstage vor dem angegebenen Monatsende bei der PSD Bank vorliegen, damit die Lose automatisch an der darauffolgenden Auslosung teilnehmen (Auslosungstermin siehe in den Teilnahmeregeln unter 6.). Der/Die Kontoinhaber muss/müssen volljährig sein; Minderjährigenschutz siehe Teilnahmeregeln.

SEPA-Lastschriftmandat

DE44PSD0000001699 _____

Gläubiger-Identifikationsnummer (CI Creditor Identifier)

_____ Mandatsreferenz (wird von der Bank ausgefüllt)

Ich/wir ermächtige(n) die PSD Bank Koblenz eG, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der PSD Bank Koblenz eG auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Frist für die Vorab-Information (Pre-Notification) beträgt 1 Tag vor Kontobelastung.

_____ Kontoinhaber (Vorname, Name des Gewinnspare)

_____ Kreditinstitut

IBAN _____

_____ BIC (außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums)

_____ Ort, Datum (Angabe immer erforderlich)

_____ Unterschrift(en) für das SEPA-Lastschriftmandat (immer erforderlich)

Glücksspiel kann süchtig machen. Hinweise zu Spielsucht, Prävention und Behandlung finden Sie im Internet oder erhalten Sie am kostenlosen BzGA-Beratungstelefon (Telefon 0800/1372700).

Bedingungen – Ergänzend gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Bank sowie deren Sonderbedingungen für das Gemeinschaftskonto mit Einzelverfügungsbefugnis (Oder-Konto). Die AGB und die Sonderbedingungen erkenne(n) ich/wir an. Die Bedingungen können in den Geschäftsräumen der Bank oder unter www.psd-koblenz.de eingesehen werden; auf Verlangen werden sie ausgehändigt bzw. zugesandt. Für die Teilnahme am Gewinnsparen sind ausschließlich die Teilnahmeregeln für das Gewinnsparen beim Gewinnspareverein e.V. maßgebend. Durch den Kauf eines Loses werden diese Regeln verbindlich anerkannt.

Geldwäschegesetz – Angaben zum wirtschaftlich Berechtigten gemäß Geldwäschegesetz: Ich versichere/Wir versichern, dass ich/wir im eigenen wirtschaftlichen Interesse und nicht auf fremde Veranlassung (insbesondere nicht als Treuhänder) handle/handeln.

_____ Datum

X

_____ Unterschrift(en) Kontoinhaber (Gewinnspare)

Der/Die Kontoinhaber (Gewinnspare) muss/müssen volljährig sein; Minderjährigenschutz siehe Teilnahmeregeln.

Teilnahmeregeln für das Gewinnsparen beim Gewinnsparsparverein e.V.



1. Vertragsgegenstand, Erlaubnisinhaber, Lotteriegenehmigung, Datum der Erlaubnis

Beim Gewinnsparen handelt es sich um einen Kombi-Vertrag, der sich aus einem Kontovertrag (Vertragspartner ist die Bank) und einem Lotterievertrag (Vertragspartner ist der Gewinnsparsparverein) zusammensetzt. Die Bank schließt im Auftrag des Gewinnsparsparverein e.V. den Lotterievertrag mit dem Kunden ab und ist zur Entgegennahme aller Erklärungen des Gewinnsparsparers an den Gewinnsparsparverein e.V. berechtigt. Beim Barverkauf erhält der Gewinnsparsparer mit jedem Los einen Sparabschnitt über 4 Euro. Nach Ablauf des Sparjahres erteilt die Bank eine Gutschrift über den Gegenwert der vorgelegten Sparabschnitte. Bei Erwerb eines Dauerloses werden die Sparbeiträge entsprechend den Vereinbarungen zwischen dem Gewinnsparsparer und der Bank gesammelt und spätestens nach Ablauf des Sparjahres in der vereinbarten Anlage gutgeschrieben.

Veranstalter und Erlaubnisinhaber der Lotterie ist der Gewinnsparsparverein e.V., Rudolfplatz 14, 50674 Köln (Vereinsregister des Amtsgerichts Köln, VR 6712, vertreten durch den Vorstand, Gerd Kraus, Frank Neuenhausen und Jürgen Philipp (bis 28.02.2019)). Zuständig für die Lotteriegenehmigung ist das Ministerium der Finanzen des Landes Rheinland-Pfalz, Postfach 3320 in 55023 Mainz. Das Datum der ausgestellten Erlaubnis wird im Internet unter www.gsv.de veröffentlicht.

2. Teilnahmeberechtigung, Kündigung, Widerruf

Jede natürliche oder juristische Person ist berechtigt, sich nach Maßgabe dieser Teilnahmeregeln am Gewinnsparen zu beteiligen (Gewinnsparsparer). Die Teilnahme von Minderjährigen ist unzulässig. An den monatlichen Ziehungen nimmt der Gewinnsparsparer mit den für diese Auslosung erworbenen, bar oder durch Belastung des Kontos des Gewinnsparsparers bezahlten Losen teil. Die Teilnahme am Gewinnsparen kann vor Bezahlung des Loses jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gekündigt werden. Eine vertragliche Mindestlaufzeit besteht nicht. Hinsichtlich des Lotterievertrags steht dem Gewinnsparsparer ein Widerrufsrecht gem. § 312 g BGB nicht zu.

3. Kosten, Lotterieanteil, Sparanteil

Von dem monatlichen Preis von 5 Euro je Gewinnsparsparlos (= Gewinnsparsparbeitrag) entfallen je Los auf den monatlichen Sparbeitrag 4 Euro und auf den monatlichen Lotteriebeitrag 1 Euro (= Losbeitrag). Der monatliche Sparbeitrag wird nach Entscheidung durch die Bank zunächst einem Sammelkonto der Bank zugeführt und dem Gewinnsparsparer je nach Sparform monatlich oder spätestens nach Ablauf des Gewinnsparsparjahres (= Kalenderjahr) auf dem vom Gewinnsparsparer angegebenen Konto gutgeschrieben bzw. zur Verfügung gestellt; für die Zeit der Zuführung der Sparbeiträge auf einem Sammelkonto erhält der Gewinnsparsparer keine Zinsen. Zusätzliche Kommunikationskosten entstehen nicht.

4. Losnummer, Vertragsabschluss, Annahmeschluss

Der Gewinnsparsparer erhält je erworbenes Los eine Losnummer, mit der er an der jeweiligen Monatsauslosung teilnimmt. Die Losnummer befindet sich auf dem Los (Barlos) bzw. wird dem Gewinnsparsparer durch gesonderte Mitteilung bekannt gegeben (Dauerlos). Der Gewinnsparsparverein behält sich eine Änderung der Losnummern für die Teilnahme an zukünftigen Auslosungen vor; dem Gewinnsparsparer wird eine Änderung seiner Losnummer bekannt gegeben.

Der Gewinnsparsparer gibt gegenüber der Bank ein ihm bindendes Angebot auf Abschluss eines Vertrags ab. Der Vertrag kommt zustande, wenn die Bank dem Gewinnsparsparer nach der gegebenenfalls erforderlichen Legitimationsprüfung die Annahme des Vertrags durch die Mitteilung der Losnummer erklärt. Das Los muss bis zum letzten Arbeitstag eines jeden Monats bei der Bank gekauft sein. Die Bank nimmt die Gewinnsparsparbeiträge entgegen und führt die Losbeiträge an den Gewinnsparsparverein ab. Die Bank wird hinsichtlich des Abschlusses des Lotterievertrages als Vertreter des Gewinnsparsparvereins tätig.

5. Ziehungstermin, Gewinnermittlung

Die Ziehung findet unter Aufsicht eines Notars in der Regel bis zum 15. eines jeden Kalendermonats statt

6. Verteilung des Lotteriebeitrages

Der Auslosungsfonds wird aus den Lotteriebeiträgen gebildet und nach Abzug des Reinertrags (25 %), der Lotteriesteuern (16 2/3 %) und der Kosten (3 %) als Gewinne ausgeschüttet. Spitzenbeträge werden innerhalb des Kalenderjahres berücksichtigt.

7. Gewinnplan

Unter allen teilnehmenden Losen werden Hauptgewinne von einmal 100.000 Euro, zehn Sachgewinne im Gesamtwert von mindestens 200.000 Euro sowie achtmal 15.000 Euro (Extra-Geld-Auszahlplan) ausgelost. Auf je 200.000 Lose entfällt ein Hauptgewinn von 5.000 Euro. Auf je 2.750 Lose entfällt ein Hauptgewinn von 500 Euro. Die Gewinne je 10 Euro werden durch die Ziehung von mindestens einer vierstelligen Endzahl und die Gewinne von je 3 Euro durch die Ziehung einer einstelligen Endzahl ermittelt. Die Zahl der Gewinne und die Gewinnwahrscheinlichkeiten richten sich nach der Zahl der an der Verlosung teilnehmenden Lose und werden

zu jeder Ziehung im Internet unter www.gsv.de veröffentlicht. Das Verlustrisiko je Los beträgt maximal 20% des monatlichen Lospreises; das ist der Losbeitrag von 1 Euro. Zusätzlich findet jährlich mindestens eine Zusatzverlosung statt, für die ein gesondertes Entgelt nicht zu entrichten ist. Eine Barabgeltung von Sachgewinnen ist ausgeschlossen. Die Gewinnzahlen werden innerhalb einer Woche nach der Ziehung durch Auslage in der Bank und durch Veröffentlichung im Internet (www.gsv.de) bekannt gegeben.

8. Auszahlung der Gewinne

Gewinne stehen ausschließlich dem Gewinnsparsparer zu, der automatisch durch die Bank ermittelt wird. Geldgewinne werden in Vertretung des Gewinnsparsparvereins von der Bank gutgeschrieben. Im Falle der Barlose wird der Nachweis eines Gewinns durch Vorlage des gewinnberechtigten Loses durch den Gewinnsparsparer erbracht. Sachgewinne stellt der Gewinnsparsparverein über die Bank für den Gewinnsparsparer zur Abholung bereit.

9. Verfall von Gewinnen, Ausschlussfrist

Gewinne, die innerhalb eines halben Jahres nach der Auslosung nicht abgeholt sind, verfallen zugunsten des Auslosungsfonds und werden mit der nächsten Auslosung ausgeschüttet.

10. Abtretung, Verpfändung

Eine Abtretung oder Verpfändung der Forderungen des Gewinnsparsparers ist bis zum Zeitpunkt der Kontogutschrift bzw. Auszahlung (Geldgewinne) bzw. des Eigentumsübergangs (Sachgewinne) ausgeschlossen.

11. Verlust von Sparkarten, Sparabschnitten oder Losen

Alle Nachteile aus dem Verlust von Sparkarten, Sparabschnitten oder Losen trägt der Gewinnsparsparer.

12. Informationen, Beschwerdeverfahren, Aufsichtsbehörden

Informationen über Spielsucht, Prävention und Behandlung sind bei dem Gewinnsparsparverein (siehe auch: www.gsv.de sowie www.spielen-mit-vernunft.de inklusive der Kontaktdaten und Checklisten) sowie u. a. bei dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Glinkastraße 24, 10117 Berlin und bei der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), Maarweg 149-161, 51109 Köln erhältlich.

Beschwerden zum Lotterievertrag können formlos gerichtet werden an den Gewinnsparsparverein oder an die für die Lotteriegenehmigung zuständige Stelle (s. Pkt. 1). Bei Beschwerden gegenüber der Bank wenden Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, oder an den Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken – BVR, Kundenbeschwerdestelle, Postfach 309263, 10760 Berlin (Tel. 030 2021-1631 oder -1632). Die Bank ist der BVR Institutssicherung GmbH und der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. angeschlossen.

13. Änderung der Teilnahmeregeln

Änderungen bedürfen der vorherigen Zustimmung der zuständigen Lottereaufsichtsbehörde (s. Pkt. 1). Sie werden für den Gewinnsparsparer verbindlich, sobald die Änderungen der Teilnahmeregeln vom Vorstand, dem Aufsichtsrat und der zuständigen Lottereaufsichtsbehörde genehmigt sind.

Soweit der Gewinnsparsparer mit der Änderung nicht einverstanden ist, steht ihm ein außerordentliches Kündigungsrecht des Gewinnsparsparvertrages zu, dass innerhalb von sechs Wochen nach Bekanntgabe der Änderung der Teilnahmeregeln gegenüber der jeweils losverwaltenden Bank in Textform auszuüben ist.

Den jeweils aktuellen Stand der Teilnahmeregeln kann der Gewinnsparsparer auf der Internetseite des Gewinnsparsparverein e.V. (unter: www.gsv.de) und bei allen teilnehmenden Banken einsehen.

14. Haftung, anwendbares Recht, Sonstiges

Der Gewinnsparsparverein e.V. haftet für sich und seine Erfüllungsgehilfen bei Durchführung der Verlosung, auch bei positiver Vertragsverletzung und unerlaubter Handlung, nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Im Falle einfacher Fahrlässigkeit haftet der Gewinnsparsparverein nicht, es sei denn, es wurde eine wesentliche Pflicht (Kardinalpflicht) verletzt. Die Art der Haftung wird auf Entschädigung in Geld beschränkt, und zwar in Höhe des eingezahlten Auslosungskapitals. Eine Wiederholung der Verlosung ist ausgeschlossen.

Vertragsunterlagen und Informationen stehen nur in deutscher Sprache zur Verfügung. Für den Gewinnsparsparvertrag gilt deutsches Recht. Eine Gerichtsstandsvereinbarung besteht nicht.

Telefonisch erreichen Sie uns unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 0221 998967-0.

Bankdienstleistungen auf der Basis von Umsichtigkeit und Werthaltigkeit



Ludwig Krämer
Aufsichtsratsvorsitzender

Im Jahr 2018 hat sich die PSD Bank Koblenz eG in dem Marktumfeld, das durch die seit Jahren anhaltende Niedrigzinsphase und einer ständig steigenden Wettbewerbsintensität gezeichnet ist, wiederum gut behauptet. Das Geschäftsergebnis wurde, wie in der gesamten Finanzbranche, durch die Börsensituation zum Jahresende jedoch sehr stark negativ beeinflusst.

Der Aufsichtsrat der PSD Bank Koblenz eG ist das von der Generalversammlung gewählte Gremium, das nach den gesetzlichen Bestimmungen und den satzungsmäßigen Regelungen den Vorstand zu beraten und dessen Geschäftsführung zu überwachen hat. Ebenso wirkt der Aufsichtsrat bei der Kreditvergabe mit.

Dass die Anforderungen an den Aufsichtsrat deutlich gestiegen sind, ist u. a. auch daran zu erkennen, dass der Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2018 für die Wahrnehmung seiner Aufgaben insgesamt 13 Sitzungstermine benötigt hat. In 11 Sitzungen mit dem Vorstand unterrichtete der Vorstand den Aufsichtsrat ausführlich über grundsätzliche Fragen der Geschäftspolitik, die allgemeine Entwicklung der Risiko- und Ertragslage sowie über wesentliche Geschäftsvorfälle der PSD Bank Koblenz eG. In den internen Sitzungen behandelte der Aufsichtsrat wie üblich die personellen Angelegenheiten der Vorstände.

Der Aufsichtsrat hat auch im letzten Geschäftsjahr wieder aus seiner Mitte Ausschüsse zur Erfüllung seiner Aufgaben gebildet:

Der Kreditausschuss hat die Mitwirkungsrechte des Aufsichtsrates bei der Vergabe von Krediten zwischen 0,5 und 1 Mio. Euro wahrgenommen, wobei die Untergrenze für die Beteiligungspflicht des Kreditausschusses zur Jahresmitte auf 0,75 Mio. Euro angehoben wurde. Der Ausschuss tagt in Abhängigkeit von der Nachfrage nach Krediten in dieser Größenordnung. In einer besonderen Sitzung hat er sich davon überzeugt, dass das Kreditgeschäft nach wie vor umsichtig und werthaltig betrieben wird.

Der Wertpapierausschuss hat sich in drei Sitzungen mit der Anlagerichtlinie und den Eigenanlagen im Depot A beschäftigt. Der Prüfungsausschuss hat sich in vier Sitzungen vertiefend mit den verschiedenen Risikoberichten auseinandergesetzt, sich dabei eingehend mit der von den Verbandsprüfern vorgenommenen Jahresabschlussprüfung befasst und die ordnungsgemäße Geschäftsführung der Bank geprüft.

Der Personalausschuss hat im Jahr 2018 drei Mal getagt. Schwerpunkte waren hier die Auswirkungen der Institutsvergütungsverordnung auf die Zielvereinbarungen mit den Vorständen.

Der Verband der PSD Banken e.V. hat als unser Prüfverband die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018 entsprechend den gesetzlichen Auflagen geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Auch der gesamte Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss 2018 und die Gewinn- und Verlustrechnung unter Beachtung der Satzungsbestimmungen geprüft und für richtig befunden. Der Aufsichtsrat empfiehlt daher der Generalversammlung, den Vorschlag des Vorstandes zur Verwendung des Überschusses anzunehmen. An die Mitglieder kann damit für das Geschäftsjahr 2018 weiterhin eine sehr attraktive Dividende in Höhe von 3,5 Prozent ausgezahlt werden.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand für seine kompetente und vorausschauende Geschäftsführung und die wie immer vertrauensvolle Zusammenarbeit, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren persönlichen Einsatz und ihr Engagement und den Kooperationspartnern für die faire und partnerschaftliche Zusammenarbeit.

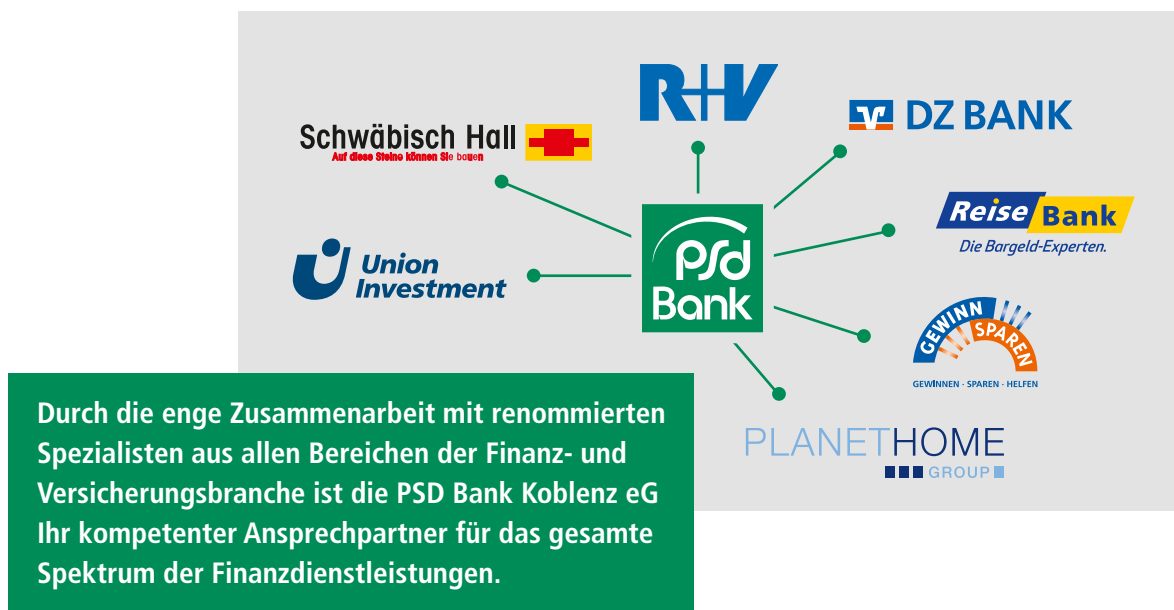
Einen ganz besonderen Dank spreche ich im Namen des Aufsichtsrates den Kundinnen und Kunden für das der Bank entgegengebrachte Vertrauen aus.

Koblenz, im Juni 2019

Ludwig Krämer
Aufsichtsratsvorsitzender

Unsere Partner

Ein leistungsstarkes Netzwerk



Die **Union-Investment-Gruppe** gehört seit über 60 Jahren zu den führenden deutschen Kapitalanlagegesellschaften. Sie verwaltet über 338 Milliarden Euro Fondsgelder und gehört zum FinanzVerbund der Volks- und Raiffeisenbanken.

Die **Bausparkasse Schwäbisch Hall AG** ist seit vielen Jahren Deutschlands größte und kundenstärkste Bausparkasse. In über 80 Jahren hat die Bausparkasse Schwäbisch Hall, getragen von Deutschlands genossenschaftlichen Banken, wie kaum ein anderes Institut die Wohneigentumsbildung geprägt. Damals wie heute gilt: Auf diese Steine können Sie bauen.

Die **R+V Versicherung AG** hat ihre Wurzeln in der Genossenschaftsbewegung. Die enge Partnerschaft mit der Genossenschaftsorganisation hat inzwischen lange Tradition und prägte entscheidend die Entwicklung des Unternehmens. Heute ist die R+V Versicherung aus dem FinanzVerbund nicht mehr wegzudenken: Sie ist der genossenschaftliche Versicherer und der größte Bankenversicherer Deutschlands und bietet ein umfassendes Gesamtkonzept aus preiswertem Versicherungsschutz, leistungsstarken Lebensversicherungen und günstigen Möglichkeiten zur privaten Altersvorsorge.

Die **DZ Bank** ist innerhalb des genossenschaftlichen Finanzsektors als Zentralinstitut für rund 850 Kreditgenossenschaften zuständig. Als Zentralbank unterstützt sie die eigenständigen Genossenschaftsbanken.

Mit unserem Kooperationspartner **ReiseBank** bieten wir für Reisen außerhalb des Euro-Raums die Möglichkeit, sich entsprechende Devisen bequem und einfach via Internet besorgen zu können. Unseren Mitgliedern erstatten wir bei Verbuchung über unser Girokonto sogar die Gebühren.

Unter dem Motto „Sparen, Helfen und Gewinnen“ bieten wir Ihnen gemeinsam mit dem **GewinnSparverein e.V.** unser PSD GewinnSparen an.

Mit **PlanetHome Immobilien** als Partner unterstützen wir beim Immobilienverkauf mit dem perfekten Rundum-Service für Eigentümer.

Jahresbilanz zum 31. Dezember 2018

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2018

Jahresbilanz

Jahresbilanz zum 31. Dezember 2018

Aktivseite	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			589.068,09		838
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			304,54		3
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	304,54				(3)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			–,-	589.372,63	–
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			–,-		–
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	–,-				(–)
b) Wechsel			–,-	–,-	–
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			7.775.344,70		11.950
b) andere Forderungen			1.262,64	7.776.607,34	–
4. Forderungen an Kunden				528.681.131,68	516.283
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	425.112.217,84				(415.564)
Kommunalkredite	27.306.081,20				(27.193)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		–,-			–
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	–,-				(–)
ab) von anderen Emittenten		–,-	–,-		–
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	–,-				(–)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		7.616.317,66			8.694
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	7.616.317,66				(8.694)
bb) von anderen Emittenten		27.495.833,89	35.112.151,55		31.616
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	19.493.589,76				(29.770)
c) eigene Schuldverschreibungen			–,-	35.112.151,55	–
Nennbetrag	–,-				(–)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				61.487.228,94	59.814
6a. Handelsbestand				–,-	(–)
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			5.807.017,60		5.807
darunter: an Kreditinstituten	5.419.609,79				(5.420)
an Finanzdienstleistungsinstituten	–,-				(–)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			3.050,00	5.810.067,60	3
darunter: bei Kreditgenossenschaften	–,-				(–)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	–,-				(–)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				–,-	–
darunter: an Kreditinstituten	–,-				(–)
an Finanzdienstleistungsinstituten	–,-				(–)
9. Treuhandvermögen				–,-	–
darunter: Treuhandkredite	–,-				(–)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				–,-	–
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			–,-		–
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			14.160,00		23
c) Geschäfts- oder Firmenwert			–,-		–
d) Geleistete Anzahlungen			–,-	14.160,00	–
12. Sachanlagen				17.342.239,02	17.358
13. Sonstige Vermögensgegenstände				2.054.484,52	2.741
14. Rechnungsabgrenzungsposten				116.049,30	234
15. Aktive latente Steuern				–,-	–
16. Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung				–,-	–
17.				–,-	–
Summe der Aktiva				658.983.492,58	655.364

Jahresbilanz

Passivseite	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			40.994,86		33
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			68.789.817,20	68.830.812,06	72.103
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		244.330.859,51			246.217
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		6.993.140,46	251.323.999,97		8.014
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		180.743.878,23			172.308
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		79.027.808,23	259.771.686,46	511.095.686,43	81.834
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			--,-		--
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			--,-	--,-	--
darunter: Geldmarktpapiere	--,-				(--)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	--,-				(--)
3a. Handelsbestand				--,-	--
4. Treuhandverbindlichkeiten				--,-	--
darunter: Treuhandkredite	--,-				(--)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				1.108.775,35	1.030
6. Rechnungsabgrenzungsposten				20.594,19	16
6a. Passive latente Steuern				--,-	--
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			2.425.605,00		2.204
b) Steuerrückstellungen			679.762,56		680
c) andere Rückstellungen			927.138,82	4.032.506,38	1.158
8.				--,-	--
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				20.203.274,24	16.605
10. Genusssrechtskapital				--,-	--
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	--,-				(--)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				16.900.000,00	16.900
darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB	--,-				(--)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			6.463.028,33		6.522
b) Kapitalrücklage			--,-		--
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		3.250.000,00			3.165
cb) andere Ergebnisrücklagen		26.262.903,10			25.727
cc)		--,-	29.512.903,10		--
d) Bilanzgewinn			815.912,50	36.791.843,93	848
Summe der Passiva				658.983.492,58	655.364
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln			--,-		--
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			85.862,23		86
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten			--,-	85.862,23	--
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			--,-		--
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen			--,-		--
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen			39.589.572,26	39.589.572,26	32.453
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	--,-				(--)

Jahresbilanz

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.-31.12.2018

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		11.571.302,89			12.383
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		845.300,16	12.416.603,05		1.044
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	1.328,47				(3)
2. Zinsaufwendungen			-3.994.651,61	8.421.951,44	-4.183
darunter: aus Aufzinsung von Rückstellungen	-3.246,00				(-6)
darunter: erhaltene negative Zinsen	2.631,53				(7)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			1.129.183,99		1.328
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			138.069,25		45
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			-,-	1.267.253,24	-
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				-,-	-
5. Provisionserträge			662.986,07		666
6. Provisionsaufwendungen			-954.973,40	-291.987,33	-702
7. Nettoertrag des Handelsbestands				-,-	-
8. Sonstige betriebliche Erträge				790.669,30	339
9.				-,-	-
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		-2.793.647,08			-2.711
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-655.460,50	-3.449.107,58		-718
darunter: für Altersversorgung	-169.869,01				(-217)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			-3.823.266,99	-7.272.374,57	-3.530
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				-497.175,43	-316
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				-322.784,87	-284
darunter: aus Abzinsung von Rückstellungen		-237.115,69			(-179)
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft					
			1.182.996,21		-
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft				-,-	952
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere				-,-	-104
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			54.777,50	54.777,50	-
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				-,-	-
18.				-,-	-
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				967.333,07	4.209
20. Außerordentliche Erträge			-,-		-
21. Außerordentliche Aufwendungen			-,-		-
22. Außerordentliches Ergebnis				-,-	(-)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-144.002,48		-1.561
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			7.418,09	-151.420,57	-
24a. Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				-,-	-1 800
25. Jahresüberschuss				815.912,50	848
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				-,-	-
				815.912,50	848
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage		-,-			-
b) aus anderen Ergebnisrücklagen		-,-		-,-	-
				815.912,50	848
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage		-,-			-
b) in andere Ergebnisrücklagen		-		-	-
				815.912,50	848
28a.				-	-
29. Bilanzgewinn				815.912,50	848

Impressum und Bestätigungsvermerk

HERAUSGEBER

PSD Bank Koblenz eG
Casinostraße 51
56068 Koblenz

Telefon 0261 1301-0
Telefax 0261 1301-119

E-Mail info@psd-koblenz.de
Internet www.psd-koblenz.de

Der ungekürzte Jahresabschluss nach Handelsgesetzbuch und der Lagebericht können in den Geschäftsräumen der PSD Bank Koblenz eG, Casinostraße 51, 56068 Koblenz eingesehen werden.

Darüber hinaus erfolgt die Veröffentlichung des Jahresabschlusses nach dessen Feststellung durch die Generalversammlung im elektronischen Bundesanzeiger.

Der ungekürzte Jahresabschluss per 31.12.2018 wurde vom Verband der PSD Banken e.V. mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

DRUCK

Repa-Druck, Saarbrücken

BILDNACHWEIS

PSD Bank Koblenz eG
Fotolia

Wir sind für Sie da!

Organe und Adressen

RECHTSFORM

Eingetragene Genossenschaft

HANDELSREGISTER

Amtsgericht Koblenz HRA 4073

GENOSSENSCHAFTSREGISTER

Amtsgericht Koblenz GnR 451

BANKENGRUPPE

Kreditgenossenschaften

VERBANDSZUGEHÖRIGKEIT

Verband der PSD Banken e. V.
Dreizehnmorgenweg 36
53175 Bonn

VORSTAND

Bernd Schittler, Vorsitzender
Peter Greiner

AUFSICHTSRAT

Ludwig Krämer, Vorsitzender
Erwin Herrmann, stellv. Vorsitzender
Ludwig Geyer
Harald Hammer
Guido Nördershäuser
Petra Ruckdeschel
Dr. Jürgen Schneider

HAUPTGESCHÄFTSSTELLE

Casinostraße 51
56068 Koblenz
Telefon 0261 1301-0
Telefax 0261 1301-119
E-Mail info@psd-koblenz.de
Internet www.psd-koblenz.de

Öffnungszeiten

Mo, Di, Mi 8:30 - 16:00 Uhr
Do 8:30 - 18:00 Uhr
Fr 8:30 - 13:00 Uhr

FILIALE MAINZ

Adolf-Kolping-Straße 15
55116 Mainz
Telefon 06131 28200-0
Telefax 06131 28200-29
E-Mail mainz@psd-koblenz.de

Öffnungszeiten

Mo, Di, Mi 8:30 - 16:00 Uhr
Do 8:30 - 18:00 Uhr
Fr 8:30 - 13:00 Uhr

TELEFONISCHE ERREICHBARKEIT

Mo - Fr 6:00 - 22:00 Uhr
Sa - So 9:00 - 16:00 Uhr

KONTOVERBINDUNGEN

DZ BANK AG
Frankfurt/Main

IBAN DE34500604000000020183
BIC GENODEFF



Koblenz eG